

BEWERBER:INNEN-FRAGEBOGEN

- Vermittlungswunsch:
- Adoptivkind
 - Pflegekind
 - Pflegekind in Kurzzeitpflege /
Bereitschaftspflege

Personalien und Familienverhältnisse

	Bewerber:in 1	Bewerber:in 2
Name		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort / Kreis		
Anschrift:		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Familienstand		
Eheschließung am:		
Evtl. frühere Ehe		
Geschlecht		
Schulabschluss		
Erlerner Beruf		
Ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Handy		
E-Mail		

Im Haushalt lebende Kinder		ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht	Kindergarten Schule Ausbildung Beruf
Name, Vorname	geboren am						

Nicht im Haushalt lebende Kinder		ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht Mutter/Vater	Sorgerecht Mutter/Vater	Das Kind lebt bei/in
Name, Vorname	geboren am							

Kinder aus früheren Ehen/Beziehungen		ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht Mutter/Vater	Sorgerecht Mutter/Vater	Das Kind lebt bei/in
Name, Vorname	geboren am							

Wir planen noch eigene Kinder

ja

nein

**Wir haben bereits früher einen Antrag auf Vermittlung eines Adoptiv-/ Pflege-
kindes gestellt**

ja, bei folgender Vermittlungsstelle

nein

Weitere im Haushalt / in unserem Haus lebende Personen

Name, Vorname	geb. am	Verwandschaftsverhältnis

Sonstige wichtige Sachverhalte in Bezug auf die Bewerber:innen und der im Haushalt lebenden Personen (z.B. schwerwiegende Erkrankungen, Vorstrafen etc.)

Wohnumfeld

Mietwohnung, qm / Zimmer:

Stadt

Eigentumswohnung, qm / Zimmer:

Dorf

einem Eigenheim, qm / Zimmer:

Bauernschaft

Finanzielle Situation

Monatliche Kosten für Miete /Hausbelastung

Monatliches Nettoeinkommen

Schuldverpflichtungen

Freizeitinteressen

Bewerber:in 1:
Bewerber:in 2:
Kinder

Zugehörigkeit zu Gruppen/Vereinen

Bewerber:in 1:
Bewerber:in 2:
Kinder

B. Vorstellungen, Angaben etc. zum Kind

Geschlecht
Alter
Nationale Herkunft
Sonstiges

Wir trauen uns die Erziehung zu bei Kindern, deren Eltern

	Bewerber:in 1	Bewerber:in 2
straffällig geworden sind		
alkoholabhängig sind		
drogenabhängig sind		
der Prostitution nachgehen		
psychisch krank sind		
HIV infiziert sind		
minderbegabt sind		
Begründung		

Wir trauen uns die Erziehung zu bei

	Bewerber:in 1	Bewerber:in 2
verhaltensauffälligen Kindern		
sinnesgeschädigten Kinder, z.B. sehbehindert, schwerhörig		
geistig behinderten Kindern		
körperlich behinderte Kinder		
sexuell missbrauchte Kinder		
Kindern aus einem Inzest		
Kindern mit gesundheitlichem Risiko		
Begründung		

Die Auseinandersetzung mit der Herkunftsgeschichte ist für jedes (Adoptiv-)Pflegekind von elementarer Bedeutung.

Was verbinden Sie mit diesem Thema?

Welche Vorstellungen haben Sie dazu?

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Welche Vorstellungen haben Sie zur Aufnahme, Versorgung und Erziehung eines Kindes?

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Wie würden Sie die Betreuung eines Kindes im Hinblick auf Ihre Berufstätigkeit sicherstellen?

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

In der Erziehung eines Kindes ist uns folgendes wichtig:

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Unsere besonderen Fähigkeiten im Umgang mit einem Kind sehen wir in:

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Von der schulischen und beruflichen Entwicklung eines Kindes erwarten wir:

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Durch die Aufnahme eines Kindes rechnen wir mit folgenden Veränderungen in unserem persönlichen Leben:

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Wir haben unsere eigene Kindheit und Erziehung wie folgt erlebt:

Bewerber:in 1	Bewerber:in 2

Welche Charaktereigenschaften treffen auf Sie zu?

(kreuzen Sie bitte an 1= trifft sehr stark zu, 5= trifft weniger zu)

	Bewerber:in 1					Bewerber:in 2				
Ordnungsliebe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Freundlichkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Toleranz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ausgeglichenheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Lebensfreude	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leistungsbewusstsein	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bedürfnis nach Ruhe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ehrgeiz / Fleiß	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Humor	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Sensibilität	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Offenheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Offene Einstellung zur Sexualität	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Durchsetzungsvermögen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kontaktfreudigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

Mit welchen Personen haben Sie über Ihren Wunsch gesprochen, ein Kind aufzunehmen und welche Reaktionen haben Sie erhalten?

	Eher zustimmend	eher ablehnend
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Arbeitskollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes bitte ankreuzen)

C. Allgemeine Absprachen

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Unterlagen ggf. an andere Vermittlungsstellen weitergeleitet werden ja nein

Wir sind bereit, mit der Vermittlungsstelle auch nach der Vermittlung vertrauensvoll zusammen zu arbeiten ja nein

Erklärung:

Bei der Vermittlung eines Kindes werden wir persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie erfahren.

Wir verpflichten uns, diese Angaben nicht an Dritte (auch nicht an Verwandte) weiterzugeben.

Vgl. Sozialgesetzbuch, Zehntes Buch, Schutz der Sozialdaten, §§ 67 ff., insbesondere § 78: „Zweckbindung und Geheimhaltungspflicht des Empfängers“ - „Personen oder Stellen, denen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart worden sind, dürfen diese nur zu dem Zwecke verwenden, zu dem sie ihnen befugt offenbart worden sind.“

Datum

Unterschrift Bewerber:in 1

Unterschrift Bewerber:in 2